

# **Generelles Feuerverbot auf dem Gemeindegebiet Stäfa**

---

## **Fehlendes Beiblatt zur Ersatzwahl Bezirksgericht Meilen**

4. September 2026

Bei der Zustellung der Unterlagen für die Ersatzwahl eines vollamtlichen Mitglieds des Bezirksgerichts Meilen vom 27. September 2026 ist ein Fehler unterlaufen.

---

## **Feuerverbot in Stäfa wird teilweise aufgehoben**

27. August 2026

Die Gemeinde Stäfa hebt das generelle Feuerverbot auf dem Gemeindegebiet ausserhalb des Waldes und der Waldesnähe per Freitag, 28. August 2026, auf. Das Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe bleibt weiterhin bestehen.

---

## **Neue Sprechstunde der Gemeindepräsidentin**

20. August 2026

Gemeindepräsidentin Claudia Hollenstein führt eine Sprechstunde für die Stäfner Bevölkerung ein.

---

## **Fällung und Baumpflege auf dem Friedhof Stäfa**

20. August 2026

Auf dem Friedhof Stäfa finden derzeit verschiedene Arbeiten am Baumbestand statt. Zwei bereits seit längerer Zeit geschädigte und inzwischen abgestorbene Birken müssen gefällt werden.

---

## **Wasserstand des Zürichsees betrifft Bootsplätze in Stäfa**

14. August 2026

Gemäss Informationen des Kantons Zürich könnte der Pegel des Zürichsees zwischen Mitte und Ende August um bis zu weitere 20 Zentimeter fallen.

---

## **Steg im Seebad Lattenberg aus Sicherheitsgründen gesperrt**

13. August 2026

Aufgrund des tiefen Wasserstands im Zürichsee hat die Gemeinde Stäfa den Steg im Seebad Lattenberg aus Sicherheitsgründen gesperrt.

---

## **Offizielles 1.-August-Feuerwerk auf dem Zürichsee findet nicht statt**

31. Juli 2026

Die Gemeinde Stäfa ist am Abend des 30. Juli 2026 von der Kantonspolizei Zürich informiert worden, dass die am 5. Juni 2026 erteilte nautische Bewilligung für das geplante 1.-August-Feuerwerk auf dem Zürichsee widerrufen wurde. Das Feuerwerk kann deshalb nicht durchgeführt werden.

---

## **Generelles Feuerverbot auf dem Gemeindegebiet Stäfa**

14. Juli 2026

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Waldbrandgefahr (Gefahrenstufe 4 von 5) gilt im Kanton Zürich seit Ende Juni ein Feuerverbot im Wald und bis 50 Meter vom Waldrand entfernt.

---

## **Tränkebachstrasse wird sicherer und hindernisfrei**

3. Juli 2026

Am 10. August 2026 beginnen die Bauarbeiten an der Tränkebachstrasse. Die Strasse wird saniert, die Bushaltestellen Obstgarten und Landi hindernisfrei ausgebaut, neue Fussgänger-schutzmassnahmen erstellt sowie verschiedene Werkleitungen erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August 2027.

---

## **Gemeindeversammlung vom 21. September 2026 abgesagt**

2. Juli 2026

Der Gemeinderat Stäfa sagt die in der Jahresplanung vorgesehene ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. September 2026 ab.

14. Juli 2026

**Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Waldbrandgefahr (Gefahrenstufe 4 von 5) gilt im Kanton Zürich seit Ende Juni ein Feuerverbot im Wald und bis 50 Meter vom Waldrand entfernt.**

Die Gemeinden des Bezirks Meilen haben die aktuelle Lage gemeinsam beurteilt und die Waldbrandgefahr als kritisch eingestuft. Sowohl im Wald als auch auf Feldern, Wiesen und Böschungen herrscht grosse Trockenheit, sodass bereits kleinste Funken Brände auslösen können. **Die Gemeinde Stäfa erlässt deshalb ab 14. Juli 2026 ein generelles Feuerverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet.** Dieses gilt bis auf Widerruf.

Das generelle Feuerverbot bedeutet:

- Keine offenen Feuer im Freien (auch nicht in Gärten, auf Balkonen oder auf öffentlichen Grillplätzen)
- Kein Grillieren mit Grillgeräten, die mit Holz, Kohle oder Holzkohle betrieben werden
- Gas- und Elektrogrills bleiben erlaubt, sofern sie auf einem stabilen Untergrund betrieben und jederzeit beaufsichtigt werden
- Kein Abbrennen von privatem Feuerwerk
- Keine Höhenfeuer

Im Hinblick auf den Nationalfeiertag bleibt auch am 1. August 2026 das Abbrennen von privatem Feuerwerk verboten. Das offizielle Gemeindefeuerwerk, das von einem Ponton auf dem Zürichsee abgefeuert wird, ist von diesem Verbot ausgenommen.

Die Wetterprognosen lassen derzeit keine nachhaltige Entspannung der Situation erwarten. Die angekündigten Niederschläge dürften nach heutigem Kenntnisstand nicht ausreichen, um die Trockenheit wesentlich zu entschärfen. Eine Aufhebung des Feuerverbots kommt erst bei ausgiebigen und flächendeckenden Niederschlägen sowie einem deutlichen Rückgang der Temperaturen in Betracht.

Weitere Informationen:

[Aktuelle Gefahrenlage](#)

[Waldbrandgefahr | Kanton Zürich](#)

*Aufrufe total: 1925, Letzter Aufruf: 08.09.2026 18:45.*